

Transkript

BEISPIELREDE FREIE TRAUUNG „DIE HUNDESCHLITTENTOUR“ VON HEIKE PROBST

Erstellt von: www.freiredner-ausbildung.com

*Diese Unterlagen sind ausschließlich für die Kund*innen des Rednershops bestimmt. Es ist untersagt, diese Unterlagen zu kopieren oder an Dritte weiterzugeben.*

DIE HUNDESCHLITTENTOUR VON VANESSA UND MICHA

- Überlegt, wie könnte ich Beziehung am Besten beschreiben
- Da dachte ich mir- über sie reden kann jeder, lasst uns Euch und Eure Beziehung mal erleben
- Ihr habt mir erzählt von einem langfristigen Ziel - da dachte ich mir ‚komm´ wir lassen den Traum heute wahr werden
- Begleiten Euch in Gedanken beim Hundeschlittenrennen in Canada

VORBEREITUNG

Schauen wir uns die Vorbereitung genauer an...wie sieht das genau aus?

<u>Vanessa</u>	<u>Micha</u>
<ul style="list-style-type: none"> • Wie spontan seid Ihr? Einfach Flug buchen + nächsten Tag los? • Naaa, ließe sich Vanessa noch dazu überreden • Vanessa macht sich ans Planen • Vanessa: „Ich bin die Planung, ich bin der Kopf.“ • Schaut auf Handy, vergleicht Angebote, entscheidet aus Bauch heraus <p>⇒ Vanessa, finde super, wie Du Dich der Dinge annimmst - bin sicher, ohne Dich gäbe es nur halb so viel zu erleben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ok, Reise ist gebucht • Hundeschlittenfahrt steht 	<ul style="list-style-type: none"> • Aber Micha braucht Vorlauf • 1-2 Wochen müssen schon sein • Geht darum den Hof zu verlassen • Das passt aber auch, immerhin muss noch einiges vorbereitet werden vor Reise nach Kanada

- Und dann wenige Wochen später ist es auch schon so weit - Tag der Abreise

- Micha steht auf dem Hof und muss durchatmen
- Ok, es ist so weit ... jetzt geht's vom Hof ... besiegt den Schweinehund
- Und los geht's

1 ANKUNFT

- Nach gutem Flug beide gut in Canada (British Columbia) angekommen
- Haben sich nach paar Tagen schon richtig eingelebt
- Micha schon bei Ankunft gestaunt, Vanessa tolle Hütte gebucht
- So richtig gemütlich/tolle Umgebung/richtig viel Schnee
- Heute ist es endlich so weit - es findet eine Hundeschlittentour statt
- Micha ist schon seit 7 Uhr unruhig und froh, dass der Tag startet
- Vanessa im Gegenteil ... von ihr hört man nichts ... kein Ton
- In Anbetracht der frühen Uhrzeit auch kein Wunder
- Beide lassen sich ihren Raum ... bis sie dann los müssen zum Treffpunkt
- Vanessa ist pünktlich bereit - Micha wirft Vanessa fordernden Blick zu
- Sie weiß ... pünktlich zu sein, ist für ihn schon das Späteste

2 START HUNDESCHLITTENTOUR

- Beide kommen am Treffpunkt/Startpunkt der Tour an
- Guide Marc begrüßt sie und andere Teilnehmer der Tour (noch ein weiteres Pärchen auf einem Schlitten)
- Jetzt wird's um Micha ruhig und Vanessa taut auf - guckt sich die anderen an
- Da gibt Guide auch schon letzte Instruktionen
- Hunde vor Schlitten gespannt, warten auf Abfahrt - es wird richtig laut
- Aber wer ist Fahrer und wer Beifahrer bzw. Fahrer und Passagier?
- Beide schnell ausgemacht - Micha fährt Schlitten
- Vanessa nimmt im mit Rentierfellen ausgelegten Schlitten Platz

- Micha wartet, steht mit beiden Füßen noch auf der Bremse, hält sich mit beiden Händen am Lenker fest, bis auch die anderen soweit sind
- Vanessa dreht sich um, denkt: „Ich habe einen richtigen Mann vor mir stehen.“
- Vanessa fühlt sich einfach nur beschützt
- Und schon kommt das Handzeichen vom Guide & Gooooo
- Micha löst die Bremse, indem er sich auf die Kufen stellt
- Die Fahrt beginnt

3 RUHE GENIEßEN

- Micha hat Geschwindigkeitskontrolle & Anhalten, Rechts- und Linkskurve schnell heraus
- Und dann geht's den Berg hoch - Vanessa denkt: Zum Glück bin ich nicht der Fahrer
- Sie weiß, was kommt - jetzt ist es an Micha den Hunden zu helfen und ...
- Von den Kufen zu gehen und hinter dem Schlitten herlaufen, Lenkstange festhalten
- Richtig anstrengend, merkt Micha, Übung vom Wandern macht sich bezahlt
- Dann geht der Pfad bergab - Micha steht wieder auf den Kufen
- Kufen gleiten lautlos durch frischen Tiefschnee
- Wir hören Hecheln der Hunde ... und sonst? ... Nichts
- Wie Micha gesagt hat: „Wenn Vanessa nichts fragt, sage ich auch nichts“
- Das tolle ist: Für Vanessa ist das nicht schlimm

- **Finde sehr bemerkenswert, können wir alle von Euch lernen**
- Ihr beiden akzeptiert den anderen einfach so, wie er ist
- Nicht noch versuchen, dass einer endlich mal mehr sagt oder der anderer endlich mal aufhört zu quatschen
- Nein, jeden einfach mal stehen lassen – egal, ob ich anders bin
- Ist doch so herrlich unkompliziert

- **Vielleicht fragen wir uns, wie ist das bei uns?**
- Können wir den anderen völlig so sein lassen, wie er ist?
- Oder versuchen wir, dass er mehr so ist, wie wir es uns wünschen?
- **Finde an Euch beiden können wir sehen, wie wohltuend es ist, wenn jeder sich selbst bleiben kann ...**

- Wie ihr so weiter unterwegs seid, führt Euch Tour durch herrlichen Wald
- Wussten Sie, dass in Canada über 40% der Fläche bewaldet ist? In British Columbia sind es sogar 68% der Fläche ...
- Für Micha ist es das reinste Mekka
- Vanessa überlegt, was das wohl alles für Bäume sein können
- Micha überlegt, ob er ein bisschen erzählen soll, denn er weiß: „Für Vanessa könnte jeder Baum (hier) eine Fichte sein“

4 ZWISCHENSTOPP

- Ihr seid schon eine ganze Zeit unterwegs, die Hunde brauchen eine Pause
- Haltet an, versorgt die Hunde & macht Lagerfeuer + stärkt Euch mit schönem heißen Nudelauflauf mit Käse überbacken
- Vanessa kommt direkt ins Gespräch mit den anderen Pärchen und Guide
- Macht Späßchen mit den anderen - merkt sofort, die Truppe mag sie
- Und Micha?
- Ja, Micha ist weg ...
- Aber wo ist er?
- Alle schauen sich um und entdecken ihn

- Er bastelt gerade am Schlitten des anderen Paares
- Ja, Micha hat gesehen, dass sich am Schlitten ein Teil vom Holz gelöst hat und schaut, wie er es wieder reparieren kann
- Ihn muss niemand von der Truppe erst ansprechen - er hat gesehen, was ansteht, geht hin und hilft - ohne langes Reden vorweg
- Und ruckzuck ist der Schlitten nicht nur wieder in Ordnung - sondern auch frisch gestrichen und die Kufen gewachst, damit es noch mehr Spaß macht

Micha: Beeindruckend an Dir, wie Du einfach für andere da bist - und wie normal es für Dich ist, andere zu unterstützen

- Micha kommt wieder zum Feuer zurück
- Vanessa sagt schon - sag mal, willst du noch eine Runde durch den Wald?
- Ich habe gesehen, dass es da hinten wohl Pferde geben soll
- Beide haben Lust, etwas für sich allein zu machen & tun es einfach
- Das finde ich toll an Euch, wie jeder sein Ding machen kann
- Und das ganz unkompliziert, einfach weil Ihr Euch vertraut
- Nach einer Zeit kommt Ihr zurück, es kann weitergehen

5 LETZTER TEIL DER STRECKE

- Micha fragt Vanessa, ob sie jetzt mal fahren will
Sie ist nicht so überzeugt, es sah schon schwierig aus
Micha lässt das nicht so stehen - tritt Vanessa auf die Füße
- Aber ermutigt dadurch eben auch über den eigenen Schatten zu springen
- Er sagt: „Komm Du schaffst das, ich weiß das“
- Und so lässt sich Vanessa drauf ein - jetzt ist sie Fahrerin
- Macht das richtig gut, nimmt die Kurven, bremst an richtigen Stellen ab
- Micha ist begeistert und stolz, dass seine Frau das Steuer übernimmt
- Und nach einiger Zeit seid Ihr tatsächlich wieder am Startpunkt und damit am Ziel angekommen
- Die Hundeschlittentour ging schneller vorbei als gedacht

- Ihr helft die Hunde wieder vom Schlitten abzuspannen, verabschiedet Euch von den Vierbeinern und bedankt Euch bei dem Guide & dem anderem Pärchen
- Und geht zu Eurer Hütte

6 ABSCHLUSS

- In Eurer Hütte erwartet Euch schon jemand - der von einem Aufpasser in der Zwischenzeit gut versorgt wurde
- Natürlich seid Ihr nicht einfach ohne Euren Mischling Lenni los - Lenni freut sich sehr
- Vanessa ist ein bisschen kalt, braucht Wärmflasche - hat Micha und Lenni
- Vanessa und Micha - holt zwei Bitburger aus Kühlschrank & macht es Euch auf Couch gemütlich
- Stellt fest: Das war ein großartiger Urlaub - eigentlich habt Ihr noch zwei Tage
- Beschließt aber schon einen Tag eher nach Hause zu fahren
- Nicht, weil Euch Canada nicht gefällt, sondern aufgrund dessen, was Vanessa mir erzählt hat - Vanessa hat gesagt: „Unser Haus ist ein Kindheitstraum“
- Und was ich noch schöner finde, ist die Selbstverständlichkeit, mit der Ihr Eure gemeinsame Zukunft darin seht, denn wie habt Ihr gesagt:

„Wir funktionieren als Team - warum soll es den Rest des Lebens nicht mehr funktionieren“

Ich finde, das ist die beste Einstellung zum Heiraten ...

Bevor wir zur Traufrage kommen- noch ein Lied live genießen: „Ich sage Ja“ (live)